

Presseinformation

Baukalender 2011: Baustellen von ihrer schönsten Seite

Softwareunternehmen setzt Models erotisch in Szene

Wien, am 04.10.2010 – Staub, Lärm, große Maschinen und braungebrannte Bauarbeiter: Diese Klischees kommen einem in den Sinn, wenn man an eine Baustelle denkt. Damit das nicht so bleibt, gibt es ihn auch 2011 wieder: den ISHAP Baukalender. Was 2009 mit einer spontanen Idee begann, hat sich mittlerweile zu einem sehr erfolgreichen und auch im Ausland begehrten Produkt entwickelt.

Ästhetische Kombination

„Wir wollen mit dem Kalender zeigen, dass Baustellen auch eine erotisch-ästhetische Seite haben. Die Verbindung von architektonisch interessanten Bauwerken und ansprechenden Models erlaubt uns einen ganz neuen Blick auf das Phänomen ‚Baustelle‘“, erklärt Thomas Korol, Baukalender-Initiator und Vertriebsleiter der ISHAP GmbH, die sich auf die Entwicklung von Software zur Verwaltung und Archivierung von Baustellenpersonal spezialisiert hat. (mehr dazu siehe unten)

Ausführender Fotograf war wie schon für die Ausgabe 2010 Christian „FineArts“ Glasner, der die Models in abwechslungsreichen und lebhaften Posen fotografierte. Dazu war das Baukalender-Team mit zwölf weiblichen und sechs männlichen Models auf verschiedenen Großbaustellen im Raum Wien unterwegs. „Der großen Herausforderung, ästhetische Fotos im turbulenten Live-Betrieb einer Baustelle zu machen, habe ich mich auch heuer wieder gerne gestellt. Die Models haben sich schnell an die ungewöhnliche Situation gewöhnt und aktiv mitgearbeitet“, zeigt sich Fotograf Glasner sehr zufrieden mit dem Ergebnis.

Tolle Unterstützung durch Baustellenteams

„Wie schon im Vorjahr haben uns auch heuer die Teams auf den beteiligten Baustellen wieder tatkräftig unterstützt“, freut sich Korol. „Die Arbeiter und Techniker haben für uns spontan Wasserfälle inszeniert, Maschinen und Geräte herbeigeschafft und sogar mit dem Betonieren auf uns gewartet. Das hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir für den Kalender 2011 sehr actionreiche Fotos machen konnten.“

2in1-Modell fürs nächste Jahr

Während der Baukalender 2010 „nur“ Frauen zeigte, ist die Ausgabe für 2011 ein „2in1“-Modell: Auf der Vorderseite kann man die feschchen Damen bewundern, auf der Rückseite erfreuen die knackigen Herren das Auge. Der Betrachter kann also selbst entscheiden, welcher Seite er mehr Aufmerksamkeit schenkt.

Präsentiert wird der ISHAP Baukalender 2011 am 28. Oktober 2010 im Wiener Praterdome. Die Besucher erwartet ein spannendes Programm und schließlich die Enthüllung aller 24 Fotos des Kalenders.

Der Baukalender 2011 kann ab sofort über die Website www.baukalender.com bestellt werden.

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie anbei sowie unter <http://www.baukalender.com/presse/pressefotos>

Über ISHAP GmbH

Die 2008 gegründete ISHAP GmbH ist ein innovativer Application-Service-Provider. Das Unternehmen entwickelt mobile Dokumentations- und Archivierungssoftware und -systeme für Unternehmen der Baubranche. Mit Software und System kann optimal dokumentiert werden, welche Arbeiter sich auf einer Baustelle aufhalten, für welche Firmen sie tätig sind und ob alle notwendigen Dokumente vorliegen.

Sozialversicherungsbetrug und Schwarzarbeit wird so ein Riegel vorgeschoben. Der Firmensitz der ISHAP GmbH ist in Wiener Neustadt. Außerdem betreibt das Unternehmen eine Niederlassung im ENERGYbase in Wien 21. Geschäftsführer ist Dipl.-Ing. Manuel Irrschik, für die Vertriebsleitung zeichnet Baumeister Ing. Thomas Korol verantwortlich.

Rückfragehinweis:

ISHAP GmbH

Mag. Claudia Biladt

Presse & Marketing

Tel.: +43 (0)1 236 4132-05

Fax: +43 (0)1 236 4132-55

eMail: c.biladt@ishap.at

Web: www.ishap.at, www.baukalender.com